

Ablauf bei privaten Schäden

SCHRITT 1

Erhebung der privaten Schäden durch die Gemeinde



SCHRITT 2

Schnelle finanzielle Hilfe durch die sogenannte „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ (HIBL)



SCHRITT 3

Deckung durch Versicherungen, Spenden, sonstige Leistungen (z.B. Hilfe durch AK)



SCHRITT 4

Kärntner Nothilfswerk



Aktives Zugehen auf Geschädigte durch die Gemeinde, oder selbstständige Meldung durch Geschädigte – grobe Schätzung des Schadens durch die Gemeinde

- Kat 1** – Schäden bis 10.000,- (Soforthilfe € 1.000,-)
- Kat 2** – Schäden bis 30.000,- (Soforthilfe € 3.000,-)
- Kat 3** – Schäden bis 50.000,- (Soforthilfe € 5.000,-)
- Kat 4** – Schäden über 50.000,- (Soforthilfe € 10.000,-)

- Administratives wird von der Gemeinde erledigt
- Fotodokumentation der Schäden
- Bestätigung durch den Bürgermeister und Übermittlung an Abt. 4 - Amt der Kärntner Landesregierung
- Rasche Auszahlung der Soforthilfe an die Betroffenen



Wenn **alle Mittel** (HIBL, Versicherung, Spenden, etc.) **ausgeschöpft wurden** und die Schäden nicht zur Gänze dadurch abgedeckt wurden, können **Beihilfen** beim **Kärntner Nothilfswerk** beantragt werden! (siehe Richtlinien)

Antragstellung bis zu **6 Monate NACH dem Eintritt des Schadensereignisses!**

Antragstellung erfolgt über das Gemein-deamt.

